



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, 11055 Berlin

Frau
Dr. Astrid Mannes MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Dr. Bettina Hoffmann
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

bettina.hoffmann@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin, 12. Juni 2024

Bitte Anrede auswählen

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 06/032 vom 4. Juni 2024
(Eingang im Bundeskanzleramt am 5. Juni 2024) beantworte ich wie folgt:

Frage 06/032

„Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um ihren Papierverbrauch und den der ihr nachgeordneten Behörden und Einrichtungen, der von ihr für das Jahr 2022 mit immerhin fast 740 Millionen Blätter Papier im Format DIN A 4 und über drei Millionen Blätter Papier im Format Din A 3 beziffert wird (siehe Dokumentation der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages „Erhebung über Bürokratielasten“ WD 5-3000-066/24), zu reduzieren?“



Seite 2

Antwort

Im Rahmen des jährlichen Monitorings wurden Maßnahmen ermittelt, mit denen die Behörden den Papierverbrauch reduzieren, u. a. durch Vorgaben in Arbeitsanweisungen, voreingestellten doppelseitigen Druck, Nutzung elektronischer Akten und Formulare sowie durch die Bereitstellung von Informationen über das Intranet und Hinweise in Signaturen.

Die Reduzierung des Papierverbrauchs wird darüber hinaus von zahlreichen Behörden – u. a. im Rahmen des internen Umweltmanagements (z. B. mit dem Umweltmanagementsystem EMAS - Eco-Management and Audit Scheme) – als Ziel ausgewiesen (siehe EMAS-Umwelterklärungen: <https://www.emas.de/umwelterklaerungen>).

Mit Kabinettsbeschluss vom 18. November 2019 hat bereits die seinerzeitige Bundesregierung beschlossen, dass Bundesbehörden untereinander nur noch papierlos kommunizieren sollen. Durch die laufende Einführung der E-Akte Bund wird der Papierverbrauch kontinuierlich zurückgehen. Gleiches gilt für die zunehmende Digitalisierung von Dokumenten für Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die interne Kommunikation.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bettina Hoffmann

